MARBURG v.d. SCHÄFERBUCHE AUS.

LL475

TUCK'S POSTKARTE.

CARTE POSTALE. POSTCARD.

Marburg, v. d. Schäferbuche aus, ursprünglich eine unbedeutende Ansiedelung, wurde durch den Aufenthalt der nach dem Tode heilig gesprochenen Elisabeth in der Kirchengeschichte besonders erwähnt und von den thüringischen Landgrafen im 12. Jahrhundert mit Befestigungen versehen. 1527 wurde in Marburg die erste protestantische Universität durch Philipp den Großmütigen gegründet. Die Stadt ist reich an altertümlichen Bauten und Kunstschätzen. Sie liegt unvergleichlich schön und baut sich terrassenförmig bis zum alten Landgrafenschloß auf.

Kollektion: „Deutscher Städte"

Raphael Tuck & Sons, Berlin **"OILETTE"** Serie »Marburg« No. 196 B.

HOFLIEFERANTEN S. MAJ. DES KOENIGS UND IHRER MAJ. DER KOENIGIN VON ENGLAND.

LL PC 12 2